

IT-Sicherheitsvorfälle an Hochschulen

seit Juni 2022 & Lessons Learned

Leonard Rapp

Security Engineer DFIR

CSIRT

G DATA Advanced Analytics GmbH

Jasper Bongertz

Principal Network Security Specialist

Head of CSIRT & Prokurist

G DATA Advanced Analytics GmbH

01 Überblick

02 Case Study

03 Angriffsmuster

04 Vorfallbewältigung

05 Gegenmaßnahmen

06 Fazit

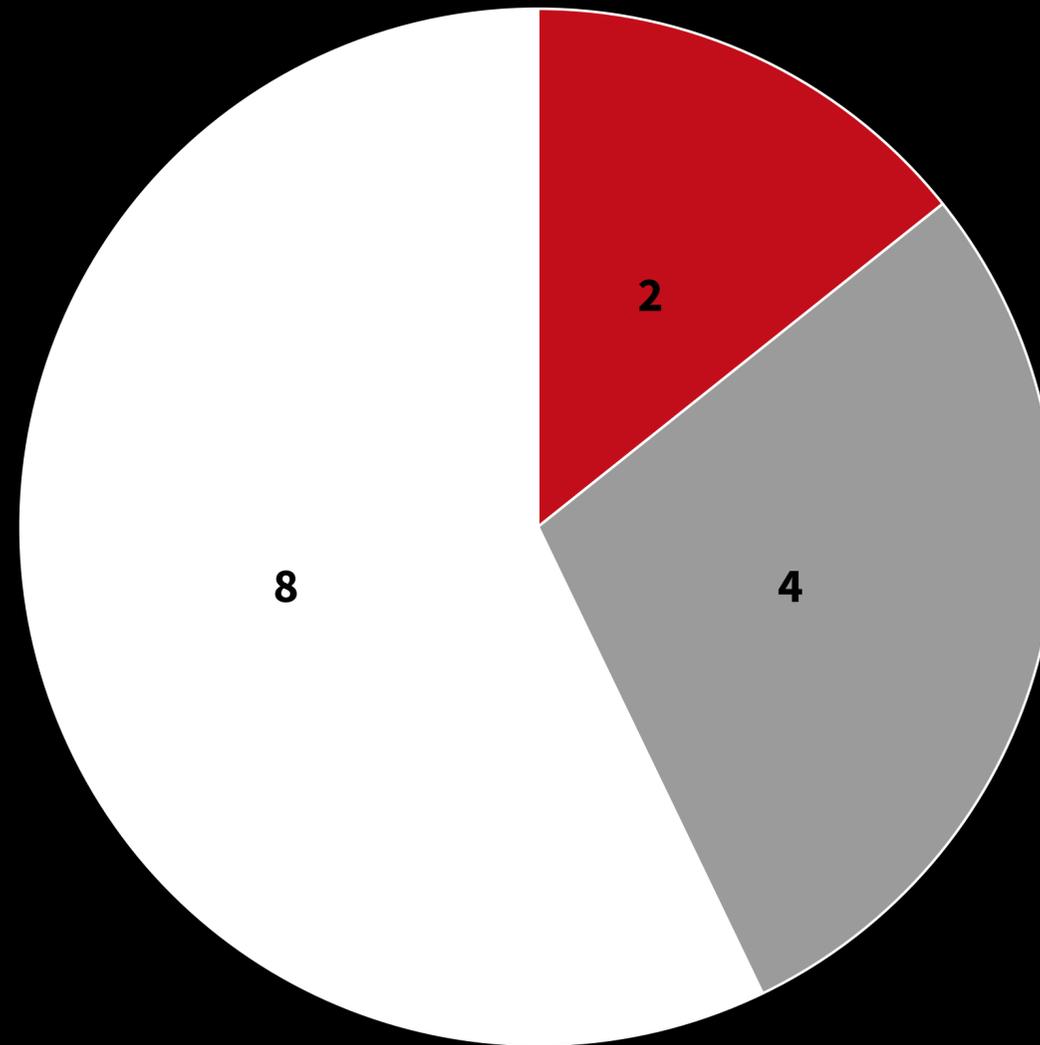
01 Einleitung & Überblick

Juni 2022 – Juni 2024

Mehrwert durch Praxiserfahrung schaffen
Keine wissenschaftlich-quantitative Studie

01 Überblick über Vorfälle Juni 2022 – Juni 2024

- Ransomware
Verschlüsselung
- Netzwerkweite
Auswirkungen
- Begrenzte
Auswirkungen



01 Überblick über Vorfälle Juni 2022 – Juni 2024

- **14** IT-Sicherheitsvorfälle
- **11** verschiedene Hochschulen
- **10** davon mit Rahmenvertrag
- **2** Hochschulvorfälle aus Kapazitätsgründen abgelehnt
- **Ca. 46%** haben Rahmenvertrag seit Juni 2022 genutzt

02 Fallstudien

02 Fallstudien A - Angriffsablauf

- **Initial Access:** kompromittierte Zugangsdaten, VPN + VDI
- **Privilege Escalation:** LSASS Dump, NTDS-Dump
- **Lateral Movement:** RDP
- **Persistence:** VPN, VDI, SSH-Tunnel über TOR, Splashtop, AnyDesk, Cobalt Strike
- **Impact:** Hochschulweite Auswirkungen, keine Verschlüsselung



02 Fallstudien A - Vorfallbewältigung

- Netzwerktrennung an der Firewall
 - Interne Dienste nur intern nutzbar
 - Externe Dienste nur Extern nutzbar
- Klausurphase in Präsenz überwiegend wie geplant
- Notfall-Website
- Hochschulweiter Passwort-Reset
 - Wie kontaktiert man Studierende?
 - Falsche Geburtsdaten
- Dienste hinter VPN mit verpflichtendem 2FA



02 Fallstudien B - Angriffsablauf

- **Initial Access:** ???
- **Privilege Escalation:** LSASS-Dump, NTDS-Dump
- **Lateral Movement:** RDP, SSH auf ESXi
- **Exfiltration:** PowerShell + MegaSync
- **Impact:** Hochschulweite Auswirkungen, Verschlüsselung auf ESXi-Ebene, Löschen der Backups



02 Fallstudien A - Vorfallbewältigung

- Großteil der Systeme verschlüsselt
- Forensik kaum möglich
- Koordination und Kommunikation herausfordernd



02 Fallstudien C - Angriffsablauf

- **Initial Access:** Kompromittierte Zugangsdaten, VPN
- **Execution:** Ausnutzung von Sicherheitslücke
- **Exfiltration:** ca. 200MB LDAP-Daten
- **Discovery:** Netzwerkscans
- **Impact:** Keine Auswirkung auf Hochschulbetrieb, Datenschutzvorfall



02 Fallstudien C - Vorfallbewältigung

- Frühzeitige Erkennung durch Mitarbeitende der Hochschule
- Gute Übergabe an G DATA ADAN
- Administrator hat System ohne Rücksprache mit dem Internet verbunden



03 Häufige Angriffsmuster



Überdurchschnittlich oft kompromittierte (VPN)-Konten



Hohe Anzahl an Personen mit Zugängen



Ausnutzung von Schwachstellen



Viele unterschiedliche, dezentral verwaltete Systeme
Keine zentralen Sicherheitsrichtlinien



Wenig beschränktes Lateral Movement via RDP



Historisch gewachsen, komplexes aber flaches Netzwerk
Segmentierung extrem aufwendig



Schnelle Privilege Escalation



Historisch gewachsene, komplexe AD-Struktur
Dezentrales AD darf auf zentrale Infrastruktur zugreifen

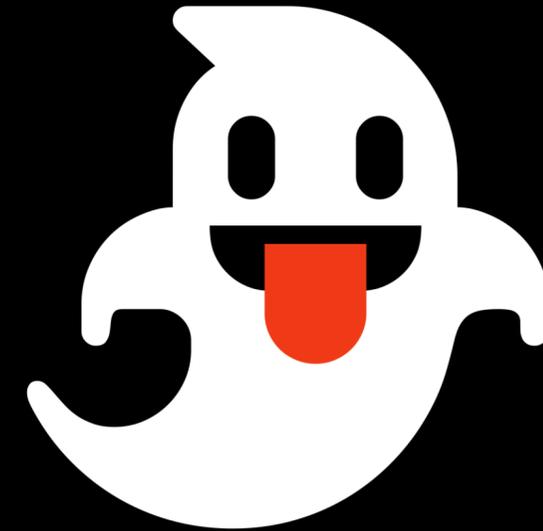
04 Vorfallbewältigung

04 Vorfallbewältigung

- Dezentrale Organisations- und Personalstruktur
- Technologie-Diskussionen
- Viele betroffene Personen und Systeme
- Beschaffungsprozesse
- Zeitabhängige Systempriorisierung (Klausurphase, Einschreibefrist, ...)



„Freiheit der Forschung und Lehre“



05 Zentrale Gegenmaßnahmen

05 Zentrale Gegenmaßnahmen

- 2FA für ALLE Remote-Zugänge
- Verpflichtendes Patchmanagement
- Zentrale Strukturen (CERT / CSIRT)
- Ausreichend IT-(Security) Personal



05 Zentrale Gegenmaßnahmen

Netzwerksegmentierung

- Administratives Netz mit VPN + 2FA oder Jumpserver
- Hohes Maß an Sicherheit, keine Beeinträchtigung der Nutzer
- Gezielte Überwachung möglich



05 Zentrale Gegenmaßnahmen

AD-Design

- Zentrales AD separiert von dezentralen ADs
- „Wer sich nicht an zentrale Richtlinien hält, kommt nicht ins zentrale AD“
- Microsoft Tiering Modell / Enterprise Access Modell



05 Zentrale Gegenmaßnahmen

Incident Response Plan

- Notfallhandbuch / Kontaktlisten Krisenstab (ausgedruckt)
- IR Rahmenvertrag & Kontaktinfo IR-Dienstleister
- Lagebildbestimmung
- Prozesse für Internet-Notfalltrennung
- Zeitabhängige Systempriorisierung
- Prozesse für Notfallbeschaffung



06 Fazit

06 Fazit

Probleme

- Hohe Anzahl Nutzende
- Viele unterschiedliche Systeme
- Dezentrale Organisationsstruktur



Lösungen

- Schaffung zentraler Strukturen und Sicherheitsrichtlinien
- 2FA für alle Remote-Zugänge
- Speziell gesichertes Managementnetzwerk
- Incident Response Plan mit zeitabhängiger Systempriorisierung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit,
bis (hoffentlich erst) nächstes Jahr!

Notfallnummer
+49 234 9762-800

Jasper Bongertz
jasper.bongertz@gdata-adan.de
+49 172 5783558

Leonard Rapp
leonard.rapp@gdata-adan.de
+49 173 2751342